

VORWORT.

Das mit der Europäischen Gradmessung in Verbindung stehende Nivellement über das Königreich Sachsen hat den Namen „Landesnivellement“ erhalten, während man in einzelnen anderen Staaten einem nach den in den Jahren 1864 und 1867 erfolgten Conferenz-Beschlüssen der Europäischen Gradmessungs-Commissare ausgeführten Nivellement den Namen „Präcisionsnivellement“ gegeben hat.

Wenn auch die Genauigkeit des sächsischen Landesnivellements nach § 45 sich innerhalb der von den genannten Conferenzen aufgestellten Toleranzgrenzen hält, so hat doch dasselbe, als das erste in Deutschland begonnene Gradmessungs-Nivellement noch keineswegs von den Erfahrungen Nutzen ziehen können, welche später anderwärts in Folge besonderer Feinheit der angewendeten Apparate und Nivellir-Methoden gewonnen worden sind. Man hat daher von der Bezeichnung „Präcisionsnivellement“ um so mehr abgesehen, als es überhaupt zweifelhaft erscheint, ob dieser Name denjenigen Nivellements beigelegt werden darf, die mit Holzlatten ausgeführt sind, deren Längen doch, wie die Erfahrung lehrt, den Witterungsverhältnissen gemäss veränderlich auftreten und bezüglich welcher man nicht im Stande ist, bei Berechnung des mittleren Fehlers der gewonnenen Höhenunterschiede, die verbliebene Unsicherheit in den Lattenvergleichen mit zu berücksichtigen. Auch hält der Unterzeichnete es für gewagt, den auf Eisenbahnen wegen des Betriebs derselben oft nur mit grossen Schwierigkeiten und störenden Unterbrechungen ausgeführten Nivellements den Namen „Präcisionsnivellement“ zu ertheilen, zumal die an Stationsgebäuden, Bahnwärterhäusern u. s. w. angebrachten Höhenmarken in Folge der immerwährenden Erschütterungen, welchen solche Gebäude ausgesetzt sind, keineswegs als unveränderliche Punkte betrachtet werden können.

Das in einzelnen Linien, welche sich zu Polygonen vereinigen lassen, doppelt ausgeführte Landesnivellement ist nach angebrachter Lattencorrection einer Ausgleichung nach der Methode der kleinsten Quadrate unterzogen worden und es enthält die nachfolgende Publikation in ihrem Anhange die beobachteten und die definitiven Nivellementsresultate in drei besonderen Tabellen.